

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

GB.OB/115/2017

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Wolfgang Dippert	Kulturamt

Sachbearbeiter/in: Doris Neugebauer

Stadtarchiv - Jahresbericht 2016

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Bildungs- und Kulturausschuss	13.02.2017	öffentlich	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Sachvortrag dient zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	Ja	x	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?			
Folgekosten?			

I. Zusammenfassung

Im Folgenden findet sich der Jahresbericht des Stadtarchivs für 2016 unterteilt nach Bereichen. 2016 konnte aufgrund krankheitsbedingter Absenzen und der Priorisierung von Themen, die für das Stadtjubiläum relevant sind, gerade im Basisbereich weniger Leistung erbracht werden.

II. Sachvortrag

1. Erfassung, Erschließung Archivbibliothek, Sammlungen

Erfassung, Erschließung, Archivbibliothek, Sammlungen

Aufgrund der personell sehr angespannten Situation konnten nennenswerte Fortschritte bei der Erschließung nicht erzielt werden, so dass sie nicht Schritt mit den Zugängen halten kann. Im Blick auf die Vorbereitungen zur Integration des Stadtarchivs im Archivportal D (<https://www.archivportal-d.de/>) und zur Vorbereitung von Digitalisierungsmaßnahmen musste zudem die Überführung konventioneller Findmittel in elektronische und die Feinerschließung von Altbeständen intensiviert werden.

Archivbibliothek/Sammlungen

Die Archivbibliothek, die einerseits zu Dokumentationszwecken dient und andererseits die erforderliche Fachliteratur bereithält, wurde teils durch Ankauf, teils durch Schenkung um ca. 72 (Vorjahr ca. 106) Titel erweitert.

Die Sammlung von Handzetteln, Plakaten und Prospekten wurde fortgeführt und die Zugänge laufend erschlossen. Dies gilt ebenso für die Fotosammlung, die derzeit Aufnahmen 18.486 (Vorjahr 18.393) umfasst.

Urkundenbuch

Die Datenbank, in der alle mittelalterlichen Urkunden, die Schwabach betreffen, egal an welchem Standort sie sich befinden, wurde fortgeführt. Ca. 269 Urkunden (Vorjahr ca. 224) sind inzwischen erfasst, die jüngeren Erfassungen auch transkribiert.

Umzug des Referates 2

Im vorarchivischen Bereich ist das Stadtarchiv einbezogen in den geplanten Umzug des Referates 2, in dessen Rahmen etliche 100 laufende Meter Schriftgut bewegt und einer sachgerechten Lagerung zugeführt werden müssen

E-Government/Dokumentenmanagement

Ebenfalls dem vorarchivischen Bereich ist die Mitarbeit des Stadtarchivs in der im Berichtsjahr gegründeten städtischen Arbeitsgruppe E-Government zuzuordnen. Sie hat die Aufgabe, die Digitalisierung der Verwaltung, durch EU-, Bundes- und Landesgesetzgebung mittlerweile unumgänglich geworden, auf den Weg zu bringen. In diesem Zusammenhang lebt auch das Projekt „Dokumentenmanagement“ unter derzeitiger Leitung des Stadtarchivs wieder auf.

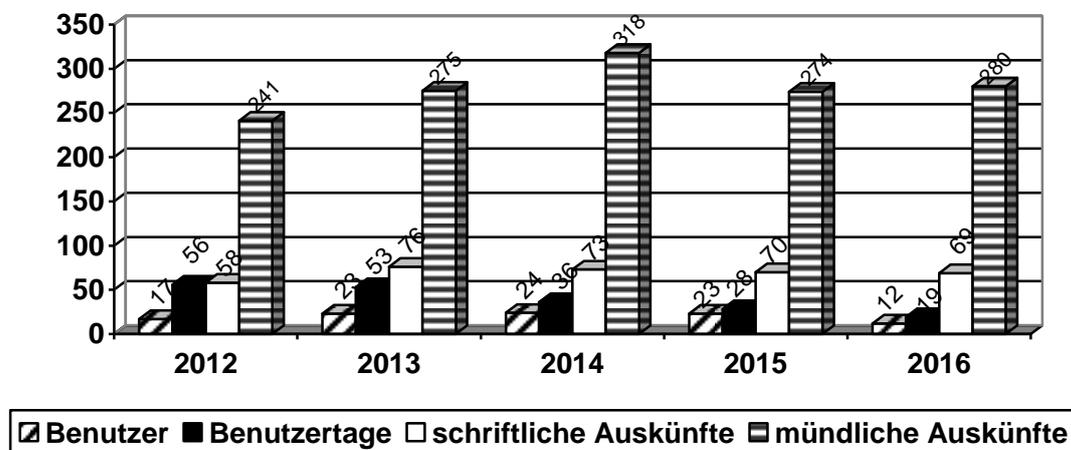
2. Konservierung, Restaurierung, Reproduktion

Alterungsbedingt und wegen nicht ordnungsgemäßer Lagerung in früheren Zeiten weist das Archivgut Schäden auf, die der konservatorischen Behandlung bedürfen. Besondere Aufmerksamkeit muss weiterhin der Konservierung moderner Medien (z.B. VHS-Bänder, CD-Roms etc.) geschenkt werden. Mehrere Bände der sog. Augenscheinsprotokolle (Sammelakten zu Bauangelegenheiten v. a. des 19. Jahrhunderts), verschiedene VHS-Kassetten und Tonbänder wurden digitalisiert.

3. Benützer¹

¹ Jeder Benützer ist nur einmal gezählt, auch wenn er mehrere Themen bearbeitet hat. Waren an einem Tag mehrere Benützer im Stadtarchiv, so wurde dafür nur ein Benutzertag angesetzt.

Das Stadtarchiv steht Allen zur Verfügung, die ein ernsthaftes Forschungsanliegen haben. So wird es z.B. von Schülern für Referate und Seminararbeiten, von Heimat- und Familienforschern sowie von Behörden zur Klärung rechtlicher Fragen in Anspruch genommen.



Neben den üblichen Archivauskünften wurden 20 (Vorjahr 56) Auskünfte nach Melderecht aus der alten Einwohnermeldekartei erteilt. Die Zahl der Auskünfte aus den Standesamtsbüchern zu rechtlichen Zwecken betrug 24 (Vorjahr 21).

4. Ausstellungen, Veröffentlichungen, sonstige Öffentlichkeitsarbeit

Bei der Jahrestagung der bayerischen Bauforscher wurde ein Vortrag über die bauliche Entwicklung Schwabachs gehalten. Ansonsten fand Öffentlichkeitsarbeit eher im Hintergrund bei den Vorbereitungen zum 900. Stadtjubiläum 2017 statt.

Außerdem beteiligt sich das Stadtarchiv gelegentlich mit kleinen Artikeln Gemeinschaftsblog der Stadtarchive in der Metropolregion Nürnberg (<http://www.stadtarchive-metropolregion-nuernberg.de/>).

Stadtarchiv Schwabach,
den 30.12.2016

Wolfgang Dippert

¹ Jeder Benutzer ist nur einmal gezählt, auch wenn er mehrere Themen bearbeitet hat. Waren an einem Tag mehrere Benutzer im Stadtarchiv, so wurde dafür nur ein Benutzertag angesetzt.